

**Geschäftsführung
BV Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon	563 6993
Fax	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	28.08.20

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/1124/20) am 25.08.2020

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Frau Ebru Kinayi, Herr Ulrich Lonn, Herr Roland Rudowsky, Herr Lukas Twardowski,

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Hermann Lücke (Bezirksbürgermeister), Herr Horst Almenräder, Herr Herbert Fleing, Frau Margot Schneider,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Axel Frevert, Frau Ilona Schäfer, Herr Dr. Frank ter Veld,

von der FDP

Herr Harry Thomas,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Claudia Radtke, Herr Dirk Rummel,

von den Freien Wählern

Herr Axel Straub,

Die blaue Partei

Frau Regine Grimm (bis 19:40/TOP 10),

berat. Teilnehmer § 36 GO NRW

Herr Erhard Werner Buntrock,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Johannes Slawig,

als Berichterstatter

Herr Bickenbach (ESW/AWG), Herr Braun (105), Frau Haferkamp (101), Team Barmen urban,

von der Presse

Frau Rüth (WZ).

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Manfred Mankel,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Frank Zitlau.

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Controllingliste der Beschlüsse und Aufträge der Bezirksvertretung

Die Controllingliste wird ohne Beschluss entgegengenommen.

1.1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Lücke weist daraufhin, dass das Kinderkarussell trotz des einstimmigen Beschlusses der Bezirksvertretung nicht auf dem Johannes-Rau-Platz sondern auf dem Alten Markt stehe und berichtet von den damit verbundenen Telefonaten.

Leider seien die Rechte der Bezirksvertretung hier wieder einmal nicht gewürdigt worden.

Der Street-Ball-Korb auf dem Rolf-Drecker-Platz sei ohne Information der Bezirksvertretung abgebaut worden. Er solle defekt gewesen sein. Anwohner berichten jedoch, sie hätten sich an der damit verbundenen Geräuschkulisse gestört und daher um Abbau gebeten.

Er sei gespannt, wie es hier weitergehe und vertrete die Auffassung, wer in die Nähe eines Sportplatzes ziehe, müsse mit den damit verbundenen Geräuschen leben.

Der Geschäftsführer des Helios Klinikums sei weiterhin sehr darum bemüht, den bestehenden Parkdruck für Anwohner und Besucher zu minimieren. Er appelliere an die nachfolgende Bezirksvertretung sich dieses Themas unterstützend anzunehmen.

Herr Dr. Flunkert habe ihm persönlich zugesagt, dass der Brunnen Toelleturm bald möglichst hergerichtet werde.

Abschließend sagt **Herr Lücke**, ihm sei bekannt, dass für die Zeit vom 09.-25.10.20 eine Herbstkirmes auf dem Carnaper Platz geplant sei.

Nachdem **Herr Dr. Slawig** und **Herr Bickenbach** bestätigt haben, dass seitens der Verwaltung keine Bedenken bestehen, bitte er die Bezirksvertretung einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 25.08.20:

Die Durchführung der Herbstkirmes wird beschlossen.

Einstimmigkeit

2 Bericht aus dem Jugendrat

Wegen der zeitgleich stattfindenden Vollversammlung der Jugendräte ist heute kein Vertreter des Jugendrates anwesend.

3 **Bebauungsplan 1269 - Buchenstr. / Nelkenstr. Rücknahme von Bauantragszurückstellungen Berichterstattung R 105 Vorlage: VO/0650/20**

Herr Braun berichtet zur Drucksache und geht auf Fragen und Anregungen aus der Bezirksvertretung ein.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 25.08.2020:

Die Verwaltung wird beauftragt die auf der Grundlage des am 24.06.2020 ergangenen Aufstellungsbeschlusses 1269 Buchenstr. / Nelkenstr. ergangenen Zurückstellungen von zwei Bauanträgen zurückzunehmen, sobald eine Umplanung der eingereichten Bauantragsunterlagen auf Grundlage der Empfehlungen des Gestaltungsbeirates vorliegt.

Einstimmigkeit

**4 Neubauvorhaben Killingsholl - mdl. Bericht
Berichterstattung ESW**

Herr Bickenbach stellt kurz den Sachstand dar und geht auf Fragen und Anregungen aus der Bezirksvertretung ein.

**5 Bürgerantrag nach § 24 GO NRW - Tempo 30 Druckerstraße
Vorlage: VO/0695/20**

Herr Rudowsky meint, hier müsse der Schilderwald nicht noch vergrößert werden. Man könne ohnehin nicht schneller fahren.

Herr ter Veld regt an, auch das gegenläufige Fahren für Radfahrer zu berücksichtigen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 25.08.2020:

1. Die Bezirksvertretung stimmt dem Bürgerantrag zu.
2. Die Bezirksvertretung Barmen beschließt die Prüfung auf Einrichtung einer Tempo 30-Zone im Bereich der Straßen zwischen der Friedrich-Engels-Allee und der Wittensteinstraße.

Einstimmigkeit

**6 Planung und Fortschreibung des Straßenbauprogramms im Stadtgebiet
Barmen
Vorlage: VO/0641/20**

Frau Schäfer möchte wissen, bis wann die Maßnahme Böhler Weg zurückgestellt sei bzw. ob direkt nach Abschluss der Arbeiten am Lichtscheider Kreisel damit zu rechnen sei.

Die Bushaltestelle Engelshaus sei grundsätzlich zu begrüßen, sie frage sich aber, ob sich diese Maßnahme mit dem derzeitigen Schwebebahnersatzverkehr verträge.

Außerdem rege sie an, die Eschenstraße ins Maßnahmenpapier aufzunehmen, da hier eine Zuwegung zur Nordbahntrasse liege, die Straße aber für Radfahrer schlecht zu befahren sei.

Herr Rummel beantragt für die vorliegenden Maßnahmen den grundsätzlichen Verzicht auf Anliegerbeiträge.

Herr Lücke weist daraufhin, dass die Priorisierung der Straßenbaumaßnahmen ein Recht der Bezirksvertretung sei. Dennoch sei seit vielen Jahren der immer wieder angesprochene Bereich Unterdörnen / Adlerstr. nicht gemacht worden. Jetzt fließe dies in eine Großmaßnahme ein. Er bitte hier kurzfristig ein Zeitfenster mitzuteilen. Denn wenn die Frist bis zur Umsetzung noch dauere, erwarte er, dass das genannte Teilstück vorgezogen werde.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 25.08.2020:

1. Die geplante Reihenfolge der Erneuerungs- und Instandsetzungsmaßnahmen in den bezirklichen Straßen wird gemäß Anlage 1 im Grundsatz beschlossen.
2. Die im Hauptverkehrsstraßennetz geplanten Erneuerungs- und Instandsetzungsmaßnahmen werden zur Kenntnis genommen.

Einstimmigkeit, bei einer Enthaltung (FDP)

3. Die Eschenstraße als Zufahrt zur Nordbahntrasse soll ebenfalls Instand gesetzt werden.

Einstimmigkeit

4. Die Bezirksvertretung regt an, grundsätzlich bei diesen Maßnahmen auf Anliegerbeiträge zu verzichten.

Stimmenmehrheit, bei 3 Gegenstimmen (2x CDU, WfW) und 2 Enthaltungen (CDU)

7 Erreichbarkeit Nordpark
Vorlage: VO/0113/20

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen zieht den Antrag zurück.

8 Wuppertaler-City-Karussell am Alten Markt
Vorlage: VO/0736/20

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 25.08.2020:

Die Bezirksvertretung beschließt eine Verlängerung der Genehmigung – gerne auch bis zum Ende der Herbstferien.
Sollten weitere Schausteller Anträge für den Innenstadtbereich Barmens stellen, erklärt die Bezirksvertretung vorab ihr Einverständnis.

Einstimmigkeit

9 Parkplatzsituation in der Wilkhausstraße - Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: VO/0739/20

Frau Schäfer bittet, die beiden Punkte getrennt abzustimmen. Sie sei unsicher, ob bei Punkt 1 ausreichend Platz für Rettungsfahrzeuge verbleibe.

Herr Fleing fürchtet, dass die Sportler keine freien Plätze mehr fänden, wenn man die Parkplätze für Anwohner freigebe. Wer jetzt im Halteverbot parke, nehme dann auch keine Rücksicht auf Uhrzeiten.

Frau Schneider bittet um Prüfung, ob der Container an der Sporthalle, der 2

Parkplätze blockiere, nicht auch woanders stehen könne.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 25.08.2020:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob in der Wilkhausstraße die Aufhebung des absoluten Halteverbots (Bild 1 und 2) bzw. die Einführung eines eingeschränkten Haltverbots realisiert werden kann.

Stimmenmehrheit, bei 3 Gegenstimmen (Bündnis90/Die Grünen)

2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob der Parkplatz an der Sporthalle Wilkhausstraße zu den Zeiten, an denen kein Vereinssport stattfindet, für Anwohner der Wilkhausstraße wieder geöffnet wird. Hierzu soll die Verwaltung die aktuellen Nutzungszeiten der Sporthalle bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Barmen nach der Sommerpause 2020 vorlegen.

Stimmenmehrheit, bei 2 Gegenstimmen (CDU-Fraktion)

**10 Verwendung der freien Mittel - gem. Antrag
Vorlage: VO/0741/20**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 25.08.2020:

Die Verwendung der freien Mittel wird wie folgt beschlossen:

DLRG	Sanitätsrucksäcke/Sauerstofftaschen	200,-- €
GS Rudolfstr.	Theaterprojekt	500,-- €
Hegering Barmen	Ausflug	500,-- €
Gesamtschule B.	Klettergerüst-Erdarbeiten	8.500,-- €
Labor kl. Forscher	Projekt „rund um die Milch“	400,-- €
GGs Schützenstr.	Ipads + Zubehör	6.520,-- €
St. Antonius	Nachbarschaftshilfe	2.984,85 €
Unterbarmer BV	Abschlussarbeiten Adlersäulen	500,-- €
Schwimmverband	Schwimmunterricht	1.800,-- €
SC Viktoria Rott	Umgestaltung Vorplatz	1.800,-- €
Barmer VV	Projekte	2.000,-- €

Einstimmigkeit

**11 Verwendung der Mittel nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) -
gem. Antrag
Vorlage: VO/0742/20**

Herr Rummel regt an, künftig auch an den KSP am Haus der Jugend zu denken.

Herr Lücke sagt, das sei auch sein Gedanke gewesen. Er habe aber erfahren,

dass die Verwaltung hier bereits plane und die Maßnahme auch schon finanziert sei.

Er rege aber an, die Mittel für das Projekt „urban gardening“ des Gymnasiums Sedanstraße in Verbindung mit der Stadt Wuppertal zur Verfügung zu stellen und stellt das Projekt kurz vor.

Herr ter Veld bittet, auch einen Betrag zur Herrichtung der kleinen Grünanlage zwischen Gerdastraße und Meckelstraße zur Verfügung zu stellen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 25.08.2020:

K.G.V. Böhlerfeld	Spielplatzsanierung	11.772,-- €
Unterbarmer Bürgerverein	behindertengerechte Treppenlösung	*)
Gesamtschule Barmen	Klettergerüst Restbetrag	5.500,-- €
R 103	Ersatzpflanzungen Bäume	15.000,-- €

*) Die Fachverwaltung wird gebeten, kurzfristig eine geeignete Lösung zu erarbeiten und die Kostenhöhe mitzuteilen.

Die darüber hinaus gehenden Mittel sollen sowohl einer Kooperation des Gymnasiums Sedanstr. und der Stadt Wuppertal für „urban gardening“ zur Verfügung gestellt als auch für die Herrichtung der Grünfläche zwischen Gerdastraße und Meckelstraße verwendet werden.

Für diese beiden Maßnahmen sind ebenfalls Konzepte bzw. Kostenschätzungen vorzulegen.

Einstimmigkeit

12 **Stärkung der Quartiere Rott und Sedansberg durch die Beibehaltung und Sicherstellung der künftigen Nutzbarkeit des Seniorentreffs an der Bromberger Str. 28 - gem. Antrag**
Vorlage: VO/0740/20

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 25.08.2020:

Der Antrag wird abgelehnt.

Stimmenmehrheit, bei 7 Gegenstimmen (SPD, Die Linke)

12.1 **Änderungsantrag zum Antrag**
Stärkung der Quartiere Rott und Sedansberg durch die Beibehaltung und Sicherstellung der künftigen Nutzbarkeit des Seniorentreffs an der Bromberger Str. 28
Vorlage: VO/0757/20

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 25.08.2020:

Der Antrag wird abgelehnt.

Stimmengleichheit (2x CDU, Bündnis90/Die Grünen, FDP, WfW) (SPD, Die Linke) bei 2 Enthaltungen (CDU)

-
- 13 Benennung Engels-Quartier**
Vorlage: VO/0844/20
- Herr Lücke** regt an, auf den Bindestrich zu verzichten und „Engelsquartier“ zu sagen.
Für Marketingzwecke könne man später auch „EngelsQuartier“ nutzen.
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 25.08.2020:
- Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:
- Der Rat beschließt die Benennung des kulturell und historisch geprägten Quartieres zwischen Theater am Engelsgarten, dem Museum für Frühindustrialisierung, dem Engelshaus und Opernhaus in Engelsquartier.
- Einstimmigkeit
-
- 14 Barrierefreier Anschluss der Schwebebahnhaltestelle Adlerbrücke**
Vorlage: VO/0663/20
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 25.08.2020:
- Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
- Der Ausschuss für Verkehr beschließt den barrierefreien Anschluss mit einem Kostenrahmen von 3.500 €.
- Einstimmigkeit
-
- 15 Wirksame Lärmaktionsplanung für die Gesundheit der Bürger*innen in Wuppertal**
Ergänzungsantrag zur Drucks.-Nr.: VO/0420/20, Lärmaktionsplan
Vorlage: VO/0678/20
- Herr Rudowsky** hält das Vorgehen für unglücklich und beantragt Nichtbefassung.
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 25.08.2020:
- Der Antrag auf Nichtbefassung wird abgelehnt.
- Stimmenmehrheit, bei 7 Gegenstimmen (2x CDU, SPD) und einer Enthaltung (CDU)
- Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:
1. Die Verwaltung legt im Rahmen der Erstellung des Lärmaktionsplanes (LAP III) eine Übersicht über die Entwicklung der Lärmbelastung in Wuppertal im Zeitraum der Umsetzung der Lärmaktionspläne I bis III vor. Dargestellt werden soll, an welchen Streckenabschnitten der Straßen Lärmreduzierungen erreicht werden konnten und an welche Streckenabschnitten eine Zunahme des Lärms verzeichnet wurde.
 2. Für die Lärmaktionsplanung der Stufe III werden die von der WHO empfohlenen Schwellenwerte ganztags von LDEN ≥ 65 dB(A) und L Night ≥ 55 dB(A) zugrunde gelegt.
 3. Die langen Talbrücken der A46 im Autobahnkreuz Sonnborn müssen nach

Neubau in der Lage sein, geeignete Lärmschutzwände nach Osten und Westen zu tragen, damit erhebliche Lärmbelastigungen vermieden werden (sog. mittelfristiges Umwelthandlungsziel des UBA).

4. Die Bypassfunktion der Südtangente muss realistisch in einer Verkehrsanalyse erfasst werden, damit ein adäquater Lärmschutz für die Bebauungsgebiete 616/ und 616/2 (mit mehr als 100 neu vorgesehenen Wohneinheiten in unmittelbarer Nähe zur L418) konzipiert und realisiert werden kann.
5. Bei der Ausweisung der ruhigen Gebiete wird weiterhin ein Schwellenwert von 50 dB(A) zugrunde gelegt.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, sich bei den zuständigen Straßenbauassträgern der Bundesautobahnen sowie der Bundes- und Landesstraßen für eine Reduzierung der Lärmbelastigung einzusetzen.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der im LAP empfohlenen Maßnahmen der 1. Priorität zu konkretisieren und die Kosten dafür abzuschätzen.

Stimmenmehrheit, bei 6 Gegenstimmen (SPD, WfW)

16 Aufsuchende Sozialarbeit - Sachstandbericht

Der Bericht erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

17 Berichte und Mitteilungen

1. Verkehrssituation Mallack

Herr Lonn bittet bei der Neugestaltung der Gesamtsituation darauf zu achten, dass die Anwohner anders als jetzt nicht mehr bis spät in die Nacht von an- und abfahrenden PKW belästigt würden.

2. Säule Nordpark

Herr Lonn erinnert an seine Anfrage aus Juni und erbittet nun endlich eine Antwort. Er habe bereits mehrfach erinnert.

3. Bushaltestelle Hesselberg

Herr Almenräder bittet, die Haltestelle wieder an ihren ursprünglichen Ort – Haus Nr. 62 – zu setzen. Die Baumaßnahme sei abgeschlossen.

4. Nesselstraße 92

Herr ter Veld weist daraufhin, dass hier eine Menge Schutt aufgeworfen worden sei. Jetzt parkten hier Autos bis in den Wald hinein. Das sei gewiss illegal.

5. Zeughausstraße / Peterstraße

Herr Buntrock möchte wissen, wann im Bereich des Altenheims mit Tempo-30 zu rechnen sei.

6. Alarichstr. / Tejastr.

Herr Twardowski berichtet, hier stünden einige Bäume, die aufgrund ihres Wachses für Anwohner störend seien und bittet zu prüfen, wie Abhilfe möglich sei.

